



PRESSEINFORMATION

Hummerbude PARADOX Helgoland: Kunstsommer 2011

Die neue Saison steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr wird die „Galerie Tiinerbuud 33“ am malerischen Binnenhafen ausgezeichnete Künstler auf die Insel bringen.

Eröffnet wird der Reigen am 6. Mai von der Architektin und Künstlerin Anna Scheerer aus Darmstadt. Sie zeigt Aquarelle, die auf Helgoland und Amrum entstanden sind. Bis zum 31. Mai bietet sie außerdem individuelle Aquarellkurse und Kurse im Freien Zeichnen an (Termine nach Vereinbarung). Die Teilnahmegebühr beträgt für Kinder 18 Euro und für Erwachsene 21 Euro, (inkl. Materialkosten). Bei größeren Gruppen gibt es Rabatt. Weitere Informationen und Anmeldungen vorab unter 06151-313561, oder ab 6. Mai direkt in der Hummerbude PARADOX bei Anna Scheerer.

Zwei langjährige Bekannte beleben vom 3. bis 19. Juni die Galerie: Petra und ihre Mutter Annemarie Scholl. Das heißt, wie die Insulaner und ihre Gäste inzwischen längst wissen: Wellness und Chic von Kopf bis Fuß. Petra Scholl bietet wieder ihre handkolorierten Accessoires aus Seide an, unter anderem Schals, Tücher, Krawatten, liebevoll angefertigte Einzelstücke, die man „nur einmal und nur in diesem Jahr so erhalten kann“, wie die Künstlerin betont. Inmitten dieses Farbenmeers von Seidenträumen strickt Annemarie Scholl vor der Hummerbude Socken. Jedes Paar ist ein Unikat. So wundert es nicht, dass ihr die Stücke von Liebhabern geradezu aus der Hand gerissen werden.

Vom 20. Juni bis 5. Juli präsentiert die Hamburger Malerin und Bildhauerin Christin van Talis ihre neuen Bilder und Skulpturen zum Thema "Kreis-Lauf". Ihre in lockerer Atmosphäre gehaltenen Kurse sind schon seit den Kunstfestivals „Kunst ist eine Insel“ bei zahlreichen Teilnehmern legendär. In diesem Jahr bietet die versierte Künstlerin einen Kurs „Freies Arbeiten mit Gips“ an. Die geisterhaft weiße und zerbrechliche Materie Gips kann erforscht, und spielerisch wie experimentell mit verschiedensten Materialien verbunden werden. Es entstehen herrlich weiß getünchte, fast synthetische Gebilde. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 0177-3643489 oder ab dem 20. Juni in der Hummerbude PARADOX direkt bei Christin van Talis.

Vom 6. bis 15. Juli ist B.J. Antony auf der Insel, der als Kurator von PARADOX seit über 10 Jahren auch intensive Beziehungen zu chinesischen Künstlern pflegt. Er bringt diesmal traditionelle chinesische Tuschemalereien der Künstlervereinigung Hua Cui aus Tianjin mit auf die Insel, die nach Vereinbarung besichtigt werden können.

Die Helgoländer Künstlerin Angelika Krings wird vom 16. Juli bis 4. August in der Hummerbude ausstellen und arbeiten. Die spielerische Handhabung verschiedener Maltechniken spiegelt sich in

ihren Aquarellen, Acrylbildern und Materialcollagen. Immer stehen ihre Arbeiten in Bezug zu ihrer Insel Helgoland, dem Meer und allen seinen Geheimnissen und Mythen. Neue experimentelle Keramikarbeiten, Kunstwerke aus Strandgut und handgefertigter Schmuck ergänzen ihre Ausstellung.

Mit Heidi Wellmann findet vom 5. bis 22. August eine renommierte Schmuckdesignerin wegen der überaus positiven Resonanz im letzten Jahr zum zweiten Mal ihren Weg in die Hummerbude. Seit 14 Jahren führt sie ihr Atelier und Werkstatt in Rees am Rhein. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist Silberschmuck, gern kombiniert mit Holz, Glas, Filz oder anderen Materialien. Ihre Schmuckstücke haben eine klare, reduzierte Formensprache in Kombination mit ausdrucksstarken Oberflächen. Ton in Ton gearbeitete Steincolliers werden das edle Sortiment mit einer insgesamt exklusiven Auswahl an erlesenen Schmuckstücken abrunden.

Mehr über die vielfältigen Aktivitäten und Künstler der Künstlergruppe PARADOX gibt es ausführlich in Wort und Bild auf der Webseite www.paradox-online.de.